

Abschnitt F L.

Einnahme	Bemerkung auf		Bemerkung		Erklärungen	
	1928	1927	1928	1927		
F L						
Theater.						
A. Allgemeine Verwaltung.						
1. Nachgelb für die Erfüllungsämter aus der Autokellerverwaltung	1 000	600	600	—		
2. Sonstige Erstattungen u.s.w.	50	50	269	16		
	(1 050)	(650)	(869)	16		
3. Aufschluss	54 790	41 075	44 382	99		
Summe A:	55 840					
	(41 725)	(45 252)	15			
B. Theaterbetrieb.						
4. Eintrittsgelder:						
a) Tagesschein, einschl. Säiller- und Dienstausstellungen	230 000					
b) Stammkarte	180 000					
c) Säilleride	25 000					
d) gezielte Verbilligungen (Säillerticket, Säillerticket)	45 000					
e) sonstige Kasseinnahmen	30 000					
	* 540 000	500 000	402 613	98	* 1) Unentgeltiger Spieldienst.	
5. Theaterjetzt- und Zeitbühnenerverkauf	18 000	14 000	13 850	69		
6. Erstattungen auf Verbilligungsbeiträge	23 000	16 000	14 907	38		
7. Erstattungen auf Beiträge an die Ruhelohnkasse	1 380	950	685	38		
8. bezgl. auf Agentenvergütungen	2 200	1 900	1 674	75		
9. Beitrag von Abschnitt H VIII — Steuern	24 000	24 000	43 064	03		
10. Sonstige Einnahmen und Erstattungen	500	500	840	33		
11. Einnahmen aus Theaterveranstaltungen in Bob Sillier	70 000	65 000	60 018	03		
— Wegfallener Auftrag			16 477	09		
	(679 080)	(622 350)	(534 132)	26		
Seitenbetrag	734 920	664 075	599 384	41		

112

Theater.

Ausgabe	Bemerkung auf		Erklärungen	F L Theater.		
	1928	1927				
A. Allgemeine Verwaltung.						
1. Befördung an Beamte						
2. Beiträge an die Unterhaltungskasse (100 %) und an die Ruhelohnkasse für häufig angestellte (68 %)	29 000	24 300	23 724	02		
3. a) Instandhaltung d. Gebäudes einschl. Räumes u. Wirtschaftsräumen b) Instandhaltung der Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen	3 000	3 000	2 930	20		
4. Außerdienstlicher Bauaufwand: a) Ausgestaltung des Schriftgutsatzes b) Ausbildung des Buchhaltungspersonals c) Erstellung des Budgets im 2. und 3. Quart	3 500	3 500	3 465	26		
5. Brandversicherungsbeiträge (3707 %), Waffenzins (200 %), Gebühren für Rückabfuhr, Strafen- und Schadensentschädigung, Feuerlösch (1365 %)	5 272	3 565	3 773	47		
6. Beitrag zur allgemeinen Versicherungsabschläge	1 800	1 800	1 800	69		
7. Unterhaltung und Ergänzung der Gedile	1 000	1 000	235	—		
8. Mitgliedschaft bei Verbänden	1 800	1 800	1 840	—		
9. Verpflegungssumme des Auszuges und des Vorliegenden	300	300	190	60		
Summe A:	55 840					
	(41 725)	(45 252)	15			
B. Theaterbetrieb.						
10. Befördungen und Löhne: a) Beamte, Angestellte b) Künstler, Chormitglieder usw. c) Dienstleistende, einschl. Lagerdiener usw.	62 000	42 800	419 320	50		
11. Gasteipie: a) auf Befördung nach Dresden b) auf Berlin	* 9 000	—	19 600	19 600		
12. Verbilligungsbeiträge	38 000	28 500	27 838	34		
13. Beiträge an die Ruhelohnkasse für 1928. Erbeiter	2 700	1 900	1 454	79		
14. Verbilligung der Theatervorstände gegen daselbst bei auswärtigen Veranstaltungen	450	400	—	—		
15. Vergütungen für Agenten	4 400	3 800	3 104	—		
16. Musik: a) Beaufsichtigung der Akademie F II — Dresden — 162 000 % b) Entlastung für den während des Sommers in Posen vertretenen Orchester	1 000	—	164 000	129 000		
17. Reisekosten (einschl. Erstattungen an neuverpflichtete Künstler)	3 000	2 000	2 511	—		
18. Materialleihgaben, Aufführungsergebnisschätzungen, Währer	34 000	32 500	27 880	94		
19. Druck-, Plakat- und Überdruckungskosten	10 500	9 500	8 898	93		
20. Zeitungen	100	100	201	25		
21. Geldflüssigkeitsaufwand (einschl. 2100 % Fernsprechgebühren an Absetzstelle D III — Elektrizitätswerk —)	6 500	6 000	5 350	79		
22. Beleuchtung, Unterhaltung d. Beleuchtungsanlagen u. -leitungen	14 500	13 000	12 628	97		
23. Zeitung	8 200	8 000	5 601	36		
24. Zeitung	7 000	6 000	5 587	17		
25. Unterhaltung und Ergänzung des Dekorations- und Kostüm- fonds	* 20 000	12 000	19 211	84		
Seitenbetrag	858 625	742 925	733 831	77		

113

Das Geschäftsjahr läuft bis zum 31. Juli 1928. Durchsetzungsschreitungen nur bis 1. 4. 1929.

* Einschließlich Mehrzweckkosten unter Berücksichtigung niedrigerer Verbilligungen für Beauftragte-Besuch.

* Weitere Belastung für Sonderausgaben ist möglich, sofern er ausreichbar durch hohe Einnahmen gedeckt wird.

13